



<https://biz.li/4znn>

FUSSBALL-KREISLIGA: DIE VORSCHAU AUF DEN 17. SPIELTAG

Veröffentlicht am 14.03.2025 um 09:05 von Redaktion LeineBlitz

16:1 hat sich der **SC Hemmingen-Westerfeld II** am 3. November beim punktlosen Tabellenletzten TSV Barsinghausen II durchgesetzt, Sonntag erwartet der aktuelle Spitzenreiter der Kreisliga-Staffel 3 die Deisterstädter zum Rückspiel an der Hohen Bunte. Die TSVer treten mit einem Torverhältnis von 6:147 an, ist ein ähnlich hoher Spielausgang zu erwarten wie im Herbst? SC-Trainer Benny Weisschuh: „Es bleibt abzuwarten, ob der Gegner Spieler aus der 1. Herren, der Alten Herren oder der A-Jugend bekommt. Zuletzt hat er gegen den TSV Kirchdorf mit dem 1:7 eine noch achtbare Niederlage erlitten. Wir müssen schon ordentlich arbeiten, wenn wir ein gutes Ergebnis erzielen wollen.“ Personell sieht es bei den SCern gut aus, womöglich werden Spieler aus dem Landesliga-Kader eingesetzt, damit sie Spielpraxis bekommen.



Yannik Kahl (rechts im Bild) tritt mit der SpVg. Laatzten Sonntag beim SV Ihme-Roloven II an.

Nach dem 2:0-Sieg im Stadtderby gegen die SpVg. Hüpede/Oerie steht für den **Koldinger SV** ein schweres Auswärtsspiel beim TuS Wettbergen auf dem Plan. KSV-Trainer Petros Pappas geht davon aus, dass es nicht wieder so leicht wird wie beim souveränen 4:0-Hinspielerfolg. „Das wird eine schwere Aufgabe. Aber wir wollen so lange wie möglich oben mitspielen, und dafür benötigen wir die drei Punkte“, sagt Pappas. Personell ist die Lage nach wie vor angespannt. „Wir müssen abwarten, wer letztlich zur Verfügung steht“, so Pappas.

Ein Duell auf Augenhöhe erwartet René Jopek, Trainer der **SpVg. Laatzten**, im Auswärtsspiel beim SV Ihme-Roloven II. Beide Mannschaften trennen aktuell nur zwei Punkte in der Tabelle. Mit einem Sieg könnten die Laatzener an den Hannoveranern vorbei ziehen. Ob die beiden Leistungsträger Tobias Fischer und Severin Sawatzki mitspielen können, entscheidet sich kurzfristig, beide sind angeschlagen. „Wir haben keinen Druck und können ein bißchen was ausprobieren“, sagt Jopek.

„Da ist was für uns drin. Wir wollen den ersten Sieg holen“, sagt Willi Bergmann, Trainer der **SpVg. Hüpede/Oerie**, vor dem Heimspiel gegen den SV Weetzen. Mit Deik Wehner, Florian Kupsch und Lasse Brüggemann kehren zwei Stammspieler zurück in den Kader. Dementsprechend offensiv ausgerichtet wollen die Gastgeber auftreten. „Wir werden taktisch etwas Neues ausprobieren. Wir wollen offensiv gefährlicher werden, aber dabei in der Defensive kompakt stehen“, sagt Bergmann.

Ein sogenanntes Sechs-Punkte-Spiel hat der Drittletzte **BSV Gleidingen** Sonntag auf dem Programm: Im Auswärtsspiel beim Vorletzten SG Kirchwehren/Lathwehren könnte sich der BSV mit einem Sieg einen Abstand von fünf Punkten auf die Gastgeber erarbeiten. Bei einer Niederlage würde aber die SG an den Gleidingern in der Tabelle vorbeiziehen. „Das ist eines der wichtigsten Spiele in dieser Saison“, weiß BSV-Trainer Jens Henschka. Da tut es umso mehr weh, dass Maxwell Tuffuor (rotgesperrt) und Fabio Nutile (verletzt) nach wie vor fehlen werden. Auch die Torhüter-Position ist noch unklar, da beide etatmäßigen Torhüter wohl ausfallen werden. „Wir werden Lösungen finden. Wir werden offensiv auftreten und alles daran setzen, das Spiel zu gewinnen“, sagt Henschka.

Die Partie des **SV Germania Grasdorf** gegen den TSV Kolenfeld wurde am gestrigen Donnerstag kurzfristig auf den 1. Mai verlegt.